Pfarrei Gersau

Katholisches Pfarramt Gersau, Gütschstrasse 2, 6442 Gersau
Telefon 041 828 11 75, pfarramt@kirchgemeinde-gersau.ch, www.kirchgemeinde-gersau.ch
Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag und Donnerstag von 09.00 bis 11.00 Uhr
Pfarradministrator P. Andrzej Sliwka, 041 825 60 44, andrzej.sliwka@kirchgemeinde-gersau.ch
Pfarreikoordinator Urs Heini, 041 828 11 75, urs.heini@kirchgemeinde-gersau.ch
Pfarreisekretariat Sandra Schilliger, 041 828 11 75, pfarramt@kirchgemeinde-gersau.ch
Sakristanin Vreni Nigg, 079 362 72 56, sakristei@kirchgemeinde-gersau.ch

Gottesdienste

Mittwoch, 31. Dezember
Silvester
Opfer für den Fonds «Frauen in Not»
17.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Donnerstag, 01. Januar
Neujahr
Opfer für den Fonds «Frauen in Not»
17.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Freitag, 02. Januar
Herz-Jesu-Freitag
08.30 Stille Anbetung
09.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche, anschliessend Pfarreikaffee

Samstag, 03. Januar
17.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Sonntag, 04. Januar
Opfer für die Inländische Mission
09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Dienstag, 06. Januar
Heilige drei Könige
Opfer für das Pfarreiprojekt (Pallottiner)
09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Stiftsmesse für:
– Josef und Mathilda Müller-Mathis und Familienangehörige. Wehri
– Gustav und Paula Nigg-Müller und Familienangehörige
– Robert und Sophie Nigg-Thaddey und Robert und Julia Nigg-Vigini und Pius Nigg-Müller, Schreinerei Gersau

Mittwoch, 07. Januar
09.00 kein Gottesdienst in der Pfarrkirche

Samstag. 10. Januar
17.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Sonntag, 11. Januar
Taufe des Herrn
Opfer für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Mittwoch, 14. Januar
07.30 Schülergottesdienst 5./6. Klasse in der Pfarrkirche
09.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Mitteilungen

Stradivari Neujahr

Am Sonntag, dem 11. Januar lädt das Stradivari Orchester um 17.00 Uhr zum Neujahrskonzert in die Pfarrkirche Gersau ein. «Alles Walzer» – traditioneller könnte das neue Jahr nicht beginnen. Im 2026 bietet das Orchester ein Neujahrskonzert, ganz vom Wiener Grosserfolg geprägt. Nach dem Konzert offeriert Gersau Tourismus für alle Gäste einen traditionellen Gersauer Wykafi vor der Kirche, um gemeinsam auf das 2026 anzustossen. Der Eintritt ist frei, am Schluss wird um eine Kollekte gebeten. Bis um 16.45 Uhr ist der Sitzplatz vorort garantiert mit einer Anmeldung im Stradivari Büro bis zum 9. Januar unter 043 333 55 55 oder ticket@stradivariquartett.com

Der heilige Antonius

Am Samstag. dem 17. Januar, feiern wir im Käppeliberg eine Eucharistie mit anschliessender Stallsegung. Antonius wurde vermutlich Mitte des 3. Jahrhunderts als Sohn wohlhabender Bauern in Mittelägypten geboren. Nach dem Tod seiner Eltern hörte er im Gottesdienst das Wort Jesu aus dem Matthäusevangelium (19,21): „Wenn du vollkommen sein willst, verkaufe alles, was du hast, und gib es den Armen. Dann komm und folge mir nach.“ Dieses Wort prägte sein Leben. Antonius verschenkte seinen Besitz und zog sich als Eremit zurück – zunächst in Dorfnähe, später für Jahrzehnte in die arabische Wüste. Dort blieb er bis zu seinem Tod um das Jahr 356. Der Kirchenlehrer Athanasius von Alexandrien (†373) berichtet in seiner berühmten Biografie von Antonius nicht nur von Wundern, sondern auch von schweren Versuchungen: So soll der Teufel ihm in Gestalt schöner Frauen erschienen sein. Antonius widerstand allen Anfechtungen und wurde zum Vorbild des asketischen Lebens. Der heilige Antonius ist Patron der Älpler, der Bauern und Totengräber, der Schweinhirten, dann auch der Haustiere, vor allem der Schweine.

Die sanfte Berührung

Auf einem Kapitell der Kathedrale Saint-Lazare im Burgund findet sich diese einzigartige Darstellung aus dem Jahr 1125. Sie zeigt die drei schlafenden Könige unter einer Decke. Ein Engel berührt die Hand des einen und holt ihn aus seinem Traum. Mit der anderen Hand weist er auf den Stern – das Licht der Welt. Mit einer sanften Berührung verweist der Engel den schlafenden König auf seine wahre Bestimmung: dem Stern zu folgen, um zum König der Welt zu gelangen.
Auch wir sind königlich – und manchmal schlafend, miteinander unter einer Decke. Lassen unsere Träume noch zu, dass wir die leise Berührung mit dem Finger Gottes spüren? Unsere Welt ist voller Spuren Gottes. Wer wach durch die Welt geht und nicht nur mit sich selbst beschäftigt ist, wird offen für diese Spuren.
Wir wünschen Ihnen ein waches und offenes Jahr.

Du Gott des Friedens, am Beginn des Neuen Jahres legen wir alles in Deine Hand. Angesichts von Ohnmacht und Nervosität, Unsicherheit und Fragen wagen wir Schritte des Vertrauens. Von Dir wird unser Leben begleitet. Mit Deinem Frieden wollen wir einen Weg der Zuversicht wählen.

Patrozinium – Fest des heiligen Marzellus

Der Festtag unseres Kirchenpatrons, des heiligen Marzellus, feiern wir am Sonntag, dem 18. Januar. Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr. Die Predigt hält Dr. theol. Brigitte Fischer Züger. Sie arbeitet seit Januar 2013 im Generalvikariat der Bistumsregion Urschweiz. Vor ihrer Promotion wirkte sie von 1985-1995 als Pastoralassistentin im Glarnerland. 1998 zog sie mit ihrer Familie im Auftrag der Bethlehem Mission Immensee nach Taiwan und war bis 2004 theologische Mitarbeiterin einer Fachstelle der asiatischen Bischofskonferenzen.
Musikalisch wird der Gottesdienst vom Chor Cantando bereichert. Im Anschluss laden wir alle herzlich zum Apéro ins Pfarrhaus ein.